

Freundschaft wird mit Leben gefüllt

Schüler aus Schelmengraben fahren nach Israel

Vom 23.06.2007

red. Im Rahmen des Projektes "mail@more", der virtuellen Jugendbegegnung von Schülerinnen und Schülern der 9. Hauptschulklassen der Ludwig-Erhard-Schule im Schelmengraben, mit Altersgenossen in Moskau und Haifa, sind durch Vortreffen und den Austausch über die gemeinsam gestaltete Homepage Freundschaften entstanden, die den Wunsch weckten auch einmal nach Israel zu fahren.

Die Schüler veranstalteten mehrere Kuchenbasare, schrieben Briefe an Firmen, um Geld zu akquirieren. Sie besuchten zur Vorbereitung der Reise den Kurs "Denglish" - eine Initiative der Schülerinnen und Schüler der Leibniz- und Diltheyschule, um auf informellem Weg Englisch zu lernen.

Im Rahmen der Vorbereitung der Reise gab es mehrere Seminare, geleitet durch die erfahrenen Israel-Referenten Luciano Becht und Hendrik Harteman, in denen Land und Leute, Historie und Besonderheiten des Landes vorgestellt wurden sowie einen Elternabend.

Die Jugendlichen der Partnerschule "Sisters of Nazareth", die vorwiegend von christlichen und muslimischen arabischen Schülern besucht wird, freuen sich schon auf ihre Freunde aus Deutschland.

Auf der Homepage <http://www.club7.de/mailatmore2006>, die während der virtuellen Woche gemeinsam gestaltet wurde, ist eine neue Rubrik "Real meeting" entstanden, auf der Wünsche für die gemeinsame Woche geäußert werden sowie Tipps von den Israelis an die Gäste vermerkt sind, was unbedingt benötigt wird. Auch ist für alle sichtbar das Programm der Woche aufgeschrieben.

Im Laufe der Woche in Israel können sich die Klassenkameraden des Kurses, die zu Hause bleiben, auf der Homepage informieren, was in Israel geschieht. Ein auf dem Gebiet der Medien erfahrener Schüler wird laufend Bilder und Texte über die Reise online stellen.